Das AHV-Fest in Bern

Autor(en): **Nydegger, Eva**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-721637

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weit mehr als 200 Leserinnen und Leser feierten in Bern gemeinsam mit der Zeitlupe-Redaktion das 50-Jahr-Jubiläum der AHV. Es war ein herzerwärmender, kalter Novembertag.

Das AHV-Fest in Bern

Für Zeitlupe-Leserinnen und -Leser begann das grosse AHV-Fest schon am frühen Morgen. Im stilvollen Restaurant Della Casa wurde zum ersten Mal angestossen auf das wichtigste Sozialwerk der Schweiz (Bild 1). Chefredaktor Franz Kilchherr widmete sich nicht nur den Festbesuchern, die anschliessend Bern zu Fuss kennen lernten. Er war auch dabei auf der Tramfahrt durch die Bundesstadt (Bild 2).

Fotos:
John W. Binggeli

Wer sich für den Spaziergang entschieden hatte, musste beim Bewundern der Berner Sehenswürdigkeiten (Bild 3: der Zytgloggeturm, Bild 4: die Laubenbögen) dem eisigen Novemberwind trotzen. Wir waren gut geschützt mit Mütze, Schal und Handschuhen, dadurch hielt unsere gute Laune glücklicherweise an.

In der Bea-Halle stiessen die Leser auf weitere Festfreudige. Musik erklang nicht nur von der Haupt- und den Nebenbühnen, sondern auch mitten in der Menge (Bild 5). Beim Festakt wurde alt Bundesrat Hans-Peter Tschudi gewürdigt, der seinerzeit sehr viel für den Ausbau der AHV getan hatte. Bild 6 zeigt ihn umrahmt vom Berner Stadtpräsidenten Klaus Baumgartner (links) und dem Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Otto Piller. Ganz im Mittelpunkt des Geschehens stand natürlich Sozialministerin Ruth Dreifuss. Sie liess es sich vor und nach ihrer Rede nicht nehmen, mit zahlreichen Pensionierten über ihre Anliegen zu diskutieren (Bild 7). Schliesslich liess sie sich auch fürs Zeitlupe-Titelbild mit fotografieren (Bild 8), allerdings ohne Gewinnchancen beim Wettbewerb...

Eva Nydegger